

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Rechtsgrundlagen und Organisation der Feuerwehr</b>	11	<b>2. Brennen und Löschen</b>	25
1.1 Rechtsordnung in Deutschland	11	2.1 Inhaltliche Gliederung	25
1.2 Die Grundrechte	12	2.2 Voraussetzungen für eine Verbrennung	25
1.3 Das Brandenburgische Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)	12	2.3 Gefahren und entsprechende Verhaltensmaßnahmen bei Brandeinsätzen	32
1.3.1 Ziel und Gliederung des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes	13	2.3.1 Besondere Gefahren bei Löscheinsätzen: Die Rauchdurchzündung und die Rauchexplosion	32
1.3.2 Aufgaben der Gemeinden (§ 3 BbgBKG)	13	2.3.1.1 Die Rauchdurchzündung (Flashover)	32
1.3.3 Aufgaben der Kreise und kreisfreien Städte (§ 4 BbgBKG)	13	2.3.1.2 Die Rauchexplosion (Backdraft)	33
1.3.4 Aufgaben des Landes Brandenburg (§ 5 BbgBKG)	13	2.3.2 Gefahren bei Bränden durch Atemgifte	33
1.3.5 Pflichten der Bevölkerung	14	2.3.3 Löschmittel und ihre Gefahren im Einsatz	35
1.3.6 Organisation der Feuerwehr	14	2.3.3.1 Löschmittel und Löschmethoden	36
1.3.7. Freistellung/Entgeltfortzahlung	14	2.3.3.2 Gefahren beim Löscheinsatz durch Löschmittel	37
1.4 Verordnung über die Aufnahme, Heranziehung, Zugehörigkeit und Ausscheiden der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen (Tätigkeitsverordnung)	15	2.3.4 Interessante Fakten zum Nachlesen	39
1.4.1 Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr (§ 1)	15	<b>Lernerfolgskontrolle</b>	42
1.4.2 Beförderung (§ 3)	15	<b>3. Löscheinsatz</b>	43
1.4.3 Übernahme in die Alters- und Ehrenabteilung (§ 5)	18	3.1 Persönliche Schutzausrüstung	43
1.4.4 Ausscheiden aus der Freiwilligen Feuerwehr (§ 6)	18	3.1.1 Persönliche Mindestausrüstung	43
1.4.5 Ausschluss aus der Freiwilligen Feuerwehr (§ 8)	18	3.1.1.1 Universelle Feuerwehr-Einsatzkleidung (Feuerwehrschanzanzug)	44
1.5 Gemeindliche Satzungen zur Aufwandsentschädigung/Aufwandersatz durch das Land Brandenburg	19	3.1.1.2 Feuerwehrhelm mit Nackenschutz	44
1.6 Gesetzliche Unfallversicherung	19	3.1.1.3 Feuerwehrschanzhandschuhe	45
1.7. Unfallverhütungsvorschriften	20	3.1.1.4 Feuerwehrschanzschuhwerk	46
1.8. Verschwiegenheitspflicht/Verpflichtungsgesetz	20	3.1.2 Spezielle persönliche Schutzausrüstung	47
1.9. Sonder- und Wegerechte	22	3.1.2.1 Feuerschutzhaube	47
1.9.1 Sonderrechte	22	3.1.2.2 Feuerwehr-Haltegurt	47
1.9.2 Wegerechte	22	3.1.2.3 Feuerwehrleine und Feuerwehrleinenbeutel	49
1.10 Feuerwehr-Dienstvorschriften	23	3.1.2.4 Kennzeichnung der Feuerwehr-Führungskräfte	51
<b>Lernerfolgskontrolle</b>	24	3.1.3 Stiche und Knoten	53
		3.1.3.1 Grundelemente von Stichen und Knoten	53

3.1.3.2	Halbschlag .....	53	3.2.8	Einsatz mit Bereitstellung .....	81
3.1.3.3	Mastwurf .....	53	3.2.9	Wasserentnahme offenes Gewässer ..	83
3.1.3.4	Spierenstich .....	54	3.2.9.1	Arbeitsteilung in der Gruppe oder Staffel bei der Wasserentnahme aus offenen Gewässern .....	84
3.1.3.5	Doppelschlinge .....	55	3.2.9.2	Anmerkung zur Halteleine an der Saugleitung .....	85
3.1.3.6	Zimmermannsschlag .....	55	3.2.9.3	Hinweise zum Aufbau einer Saugleitung .....	86
3.1.3.7	Einfacher Schotenstich und Schotenstich mit Aufziehschlaufe .....	56	3.2.9.4	Andere Wasserentnahmestellen mit Saugbetrieb .....	87
3.1.3.8	Achterknoten .....	56	3.2.10	B-Strahlrohr-Einsatz .....	88
3.1.3.9	Brustbund mit Rettungsknoten (Pfahlstich) .....	58	3.2.10.1	Arbeitsteilung in der Staffel und Gruppe beim Einsatz eines B-Strahlrohres .....	88
3.1.3.9.1	Die „Frosch-Methode“ .....	59	3.2.10.2	Hinweise für den Einsatz von B-Strahlrohren .....	89
3.1.3.9.2	Die „Umklapp-Methode“ .....	60	3.2.11	Schaumstrahlrohr-Einsatz .....	89
3.1.4	Beleuchtungsgerät und Sichtzeichen ..	62	3.2.11.1	Aufbau eines Schaumangriffs .....	89
3.1.5	Atemschutz in der Truppmannausbildung Teil 1 .....	63	3.2.11.2	Arbeitsverteilung in der Staffel beim Schaumangriff .....	91
<b>3.2</b>	<b>Die Grundtätigkeiten im Löscheinsatz</b> .....	64	3.2.11.3	Arbeitsverteilung in der Gruppe beim Schaumangriff .....	92
3.2.1	Die taktische Einheit <i>Staffel</i> im Löscheinsatz .....	64	3.2.11.4	Hinweise zur Vornahme von Schaumrohren .....	93
3.2.1.1	Was ist eine <i>Staffel</i> ? .....	64	3.2.12	Nachrückende Kräfte .....	93
3.2.1.2	Die Vornahme des ersten C-Strahlrohres mit einer Staffel .....	64	<b>3.3</b>	<b>Verhalten bei Gefahr</b> .....	94
3.2.2	Die taktische Einheit <i>Gruppe</i> im Löscheinsatz .....	67	3.3.1	Typische Gefahren und sicheres Verhalten im Brandeinsatz .....	94
3.2.2.1	Was ist eine <i>Gruppe</i> ? .....	67	3.3.1.1	Gefahren durch Explosion/Stichflamme/ plötzliches Durchzünden/Ausbreitung des Brandes und entsprechende Verhaltensmaßnahmen .....	94
3.2.2.2	Die Vornahme des ersten C-Strahlrohres mit einer Gruppe .....	67	3.3.1.2	Explosionsgefahr von Acetylen- flaschen und entsprechende Verhaltensmaßnahmen .....	95
3.2.3	Staffel + Selbstständiger Trupp = Gruppe .....	69	3.3.1.3	Gefahren durch Elektrizität und ent- sprechende Verhaltensmaßnahmen ...	97
3.2.4	Die Zusammenarbeit innerhalb von Angriffs-, Wasser- und Schlauchtrupp..	70	3.3.1.4	Gefahren durch Angstreaktion und ent- sprechende Verhaltensmaßnahmen ...	99
3.2.5	Wasserentnahmestelle und -versorgung bis zum Verteiler .....	70	3.3.1.5	Gefahren durch atomare Strahlung, biologische und chemische Stoffe und entsprechende Verhaltens- maßnahmen .....	99
3.2.5.1	Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant .....	70	3.3.1.6	Gefahren durch Einsturz beziehungs- weise Absturz und entsprechende Verhaltensmaßnahmen .....	100
3.2.5.2	Wasserentnahmestelle „Württembergischer Schachthydrant“ .....	72	3.3.1.7	Gefahren durch den fließenden Verkehr und entsprechende Verhaltens- maßnahmen .....	100
3.2.5.3	Wasserentnahmestelle Überflurhydrant .....	72	3.3.2	Training zur Gefahrenerkennung .....	101
3.2.5.4	Druckschläuche .....	73	3.3.3	Einsatzhygiene .....	102
3.2.5.5	Mit freundlichen Grüßen, Euer Wassermeister .....	75	3.3.3.1	Essen und Trinken .....	102
3.2.6	Wasserversorgung vom Verteiler bis zum Strahlrohr .....	75	3.3.3.2	Kleidung und Schwarz-Weiß-Bereiche .....	102
3.2.6.1	Verteiler setzen .....	75			
3.2.6.2	Die Vornahme von Strahlrohren .....	76			
3.2.6.3	Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe .....	79			
3.2.7	Der Einsatzbefehl .....	79			
3.2.7.1	Das Befehlsschema .....	79			
3.2.7.2	Antreteordnung nach den Kommandos „Absitzen“, „Gefahr – alles sofort zurück“ oder „Zum Abmarsch fertig!“ .....	80			

<b>3.4</b>	<b>Der Löscheinsatz im Innenangriff ....</b>	103	3.5.3.2	Hinweise zum Einsatz mit Sprungrettungsgeräten .....	118
3.4.1	Innenangriff mit 1. Rohr über den Treppenraum – der Wassertrupp wird Sicherheitstrupp .....	103	<b>3.6</b>	<b>Kleinlöschgeräte .....</b>	119
3.4.1.1	Der Sicherheitstrupp .....	103	3.6.1	Die Kübelspritze .....	119
3.4.1.2	Hinweise zur Vornahme des Innenangriffs .....	104	3.6.2	Tragbare Feuerlöscher .....	119
3.4.2	Löscheinsatz über die vierteilige Steckleiter .....	105	3.6.2.1	Aufbau, Funktion und Kennzeichnung von tragbaren Feuerlöschern .....	120
3.4.2.1	Beispiele für die Arbeitsteilung in der Staffel und in der Gruppe beim Einsatz einer vierteiligen Steckleiter .....	106	3.6.2.2	Einsatzhinweise für tragbare Feuerlöscher .....	121
3.4.2.2	Entnehmen, Transportieren und Aufstellen einer vierteiligen Steckleiter .....	108	<b>Anhang</b>		
3.4.3	Löscheinsatz über die dreiteilige Schiebleiter .....	109	<b>Antworten/Lösungsvorschläge .....</b>	123	
3.4.3.1	Beispiele für die Arbeitsteilung in der Staffel und in der Gruppe beim Einsatz einer dreiteiligen Schiebleiter .....	109	Bauanleitung für Gestell zum Leinenbinden .....	126	
3.4.3.2	Entnehmen, Transportieren und Aufstellen der dreiteiligen Schiebleiter .....	110	<b>4. ABC-Gefahrstoffe .....</b>	127	
3.4.4	Wichtige Hinweise zum Arbeiten mit tragbaren Leitern .....	111	<b>4.1 Stoffeinteilung nach Eigenschaften .....</b>	127	
<b>3.5</b>	<b>Menschenrettung .....</b>	113	<b>4.2 Erkennen von ABC-Gefahrstoffen bei Unfällen .....</b>	128	
3.5.1	Menschenrettung über tragbare Leitern .....	113	4.2.1	Erkennen von Transportfahrzeugen ....	128
3.5.1.1	Die Sicherung von Menschen bei der Rettung über tragbare Leitern .....	114	4.2.2	Erkennen von gefährlichen Stoffen im Arbeits- und Lagerbereich und beim Stückguttransport .....	135
3.5.1.2	Die sichere Leinenführung .....	114	4.2.3	Erkennen von gefährlichen Stoffen und Gütern bei Transporten mit der Eisenbahn .....	137
3.5.1.3	Die Eigensicherung des sichernden Feuerwehrangehörigen .....	114	4.2.4	Erkennen von gefährlichen Stoffen und Gütern bei Transporten mit Schiffen .....	137
3.5.1.4	Sichern von bei Bewusstsein befindlichen Personen beim Retten über tragbare Leitern .....	114	4.2.5	Wie werden Druckgasflaschen gekennzeichnet? .....	138
3.5.1.5	Retten von vermissten oder bewusstlosen Personen .....	114	4.2.6	Gefahrengruppen für ABC-Stoffe .....	138
3.5.2	Selbstrettung mit der Feuerwehrleine .....	115	4.2.7	Spezielle Kennzeichnung von A-Stoffen .....	139
3.5.2.1	Variante 1: Selbstretten mit Hilfe der geschlossenen Halteöse des Feuerwehr-Haltegurts .....	115	4.2.8	Spezielle Kennzeichnung von B-Stoffen .....	139
3.5.2.2	Variante 2: Selbstretten mit Hilfe eines Halbmastwurfsicherungs-Karabinerhakens an der geschlossenen Halteöse des Feuerwehr-Sicherheitsgurts .....	116	<b>4.3 Grundregeln des Eigenschutzes .....</b>	140	
3.5.2.3	Variante 3: Selbstretten mit der Multifunktionsöse des Karabinerhakens vom Feuerwehr-Haltegurt .....	117	4.3.1	Explosive Stoffe und Gegenstände ....	140
3.5.2.4	Hinweise zur Sicherheit im Einsatz und bei Übungen .....	117	4.3.2	Gase .....	140
3.5.3	Menschenrettung mit Sprungrettungsgeräten .....	117	4.3.3	Entzündbare flüssige Stoffe .....	141
3.5.3.1	Das Sprungpolster .....	117	4.3.4	Entzündbare feste Stoffe .....	141
			4.3.5	Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe .....	141
			4.3.6.1	Giftige Stoffe .....	141
			4.3.6.2	Ansteckungsgefährliche Stoffe .....	141
			4.3.7	Radioaktive Stoffe .....	142
			4.3.8	Ätzende Stoffe .....	142
			4.3.9	Verschieden gefährliche Stoffe .....	142
			<b>Lernerfolgskontrolle .....</b>	143	

<b>5.</b>	<b>Vorbeugender Brandschutz – Brandsicherheitswache –</b>	145	<b>6.5</b>	<b>Besondere Gefahren im Hilfeleistungseinsatz und das sichere Verhalten</b>	157
<b>5.1</b>	<b>Einleitung</b>	145	6.5.1	Splitter	157
<b>5.2</b>	<b>Historie</b>	145	6.5.2	Spannungen	157
<b>5.3</b>	<b>Grundlagen</b>	146	6.5.3	Scharfe Kanten	158
<b>5.4</b>	<b>Durchführung einer Brandsicherheitswache</b>	147	6.5.4	Unkontrolliertes Bewegen von Lasten..	158
5.4.1	Dienstbeginn und Dienstende	147	6.5.5	Einklemmen, Quetschen	158
5.4.2	Verhalten	147	6.5.6	Abreißen von Seilen und Anschlagmitteln	158
5.4.3	Kleiderordnung und Ausrüstung	147	6.5.7	Brand- und Explosionsgefahr durch auslaufende brennbare Flüssigkeit	158
5.4.4	Kommunikation	147	6.5.8	Einsturz	159
5.4.5	Personalstärke	147	6.5.9	Atemgifte	159
5.4.6	Anforderungen an das Personal	148	6.5.10	Aufenthalt im Gefahrenbereich	159
<b>5.5</b>	<b>Aufgaben und Pflichten eines Wachpostens</b>	148	<b>6.6</b>	<b>Geräte für einfache technische Hilfeleistungen</b>	160
5.5.1	Allgemeines	148	6.6.1	Brechstange	160
5.5.2	Vor der Veranstaltung	148	6.6.2	Feuerwehr-Werkzeug- und Elektrowerkzeugkasten	161
5.5.3	Während der Veranstaltung	149	6.6.3	Brechwerkzeug	162
5.5.4	Nach der Veranstaltung	149	6.6.4	Bolzenschneider	162
5.5.5	Verhalten bei Mängeln	149	6.6.5	Blechaufreiber	163
5.5.6	Verhalten im Brandfall	149	6.6.6	Einreibhaken	163
5.5.7	Besondere Vorkommnisse	149	6.6.7	Feuerwehraxt	163
<b>6.</b>	<b>Technischer Hilfeleistungseinsatz</b>	151	6.6.8	Gurt- und Kappmesser	163
<b>6.1</b>	<b>Einleitung</b>	151	6.6.9	Verbundglassäge	164
<b>6.2</b>	<b>Schutzausrüstung im Hilfeleistungseinsatz</b>	151	<b>6.7</b>	<b>Kraftbetriebene Geräte</b>	164
6.2.1	Warnkleidung	151	6.7.1	Stromerzeuger	164
6.2.2	Augen-, Gesichts- und Gehörschutz	151	6.7.1.1	Verlegen von elektrischen Leitungen	165
6.2.3	Infektionsschutz bei Patientenkontakt	152	6.7.2	Einsatz von Beleuchtungsgeräten	166
6.2.4	Schnittschutzkleidung	152	6.7.3	Hydraulische Rettungsgeräte	166
6.2.5	Atemschutzgerät	152	6.7.3.1	Spreizer	166
6.2.6	Sonstiges	152	6.7.3.2	Schneidgeräte	167
<b>6.3</b>	<b>Sichern von Einsatzstellen gegen fließenden Verkehr</b>	152	6.7.3.3	Kombigerät	167
<b>6.4</b>	<b>Grundtätigkeiten im Hilfeleistungseinsatz</b>	154	6.7.3.4	Mini-Schneidgerät	168
6.4.1	Rettungsgrundsatz bei der technischen Hilfeleistung	154	6.7.3.5	Rettungszyylinder	168
6.4.2	Aufgaben der Mannschaft	154	6.7.4	Pumpenaggregate für hydraulische Rettungsgeräte	168
6.4.3	Einteilung der Arbeitsbereiche an einer Einsatz-, Unfallstelle	155	6.7.4.1	Motorpumpe	168
			6.7.5	Hydraulische Hebeegeräte	169
			6.7.5.1	Hydraulische Winde	169
			6.7.5.2	Hebesatz mit einfach wirkenden Hydraulikzylindern	170
			6.7.5.3	Hydraulischer Wagenheber	171
			6.7.6	Hebekissensysteme	171
			6.7.6.1	Hebekissensysteme bis 1 bar	171
			6.7.6.2	Hebekissensysteme über 1 bar	172
			6.7.7	Mehrzweckzug	173

6.7.7.1	Zug- und Anschlagmittel .....	175	<b>8.</b>	<b>Rettung</b> .....	203
6.7.8	Trennschleifmaschine .....	176	<b>8.1</b>	<b>Lebensrettende Sofortmaßnahmen an der Einsatzstelle</b> .....	203
6.7.9	Rettungssäge .....	176	8.1.1	Gesetzliche Grundlagen .....	203
6.7.10	Säbelsäge .....	177	8.1.2	Begriffsdefinition „Retten“ und „Bergen“ .....	203
6.7.11	Kanalabdichtungen .....	177	8.1.3	Der Rettungsgrundsatz .....	204
6.7.12	Feuerwehropumpen .....	177	8.1.4	Vitalfunktionen .....	204
6.7.12.1	Tauchmotorpumpen .....	178	8.1.4.1	Das Bewusstsein .....	204
6.7.12.2	Turbinentauchpumpe .....	179	8.1.4.2	Die Atmung .....	204
6.7.12.3	Wassersauger .....	179	8.1.4.3	Das Herz-Kreislauf-System .....	206
	<b>Lernerfolgskontrolle</b> .....	180	8.1.5	Der Notfall .....	207
<b>6a.</b>	<b>Brände und Hilfeleistungen im Eisenbahnbereich</b> .....	181	8.1.6	Überprüfung der Vitalfunktionen .....	207
<b>6a.1</b>	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b> .....	181	8.1.7	Stabile Seitenlage .....	208
<b>6a.2</b>	<b>Einsatzgrundsätze</b> .....	181	8.1.8	Freimachen der Atemwege .....	209
<b>6a.3</b>	<b>Gefahren der Einsatzstelle</b> .....	182	8.1.9	Beatmung .....	210
6a.3.1	Gefahren im Bereich der Bahnanlagen und im Gleisbereich .....	182	8.1.9.1	Beatmung ohne Hilfsmittel .....	210
6a.3.2	Gefahren durch den Fahrbetrieb .....	182	8.1.9.2	Beatmung mit Hilfsmitteln .....	210
6a.3.3	Gefahren durch Elektrizität .....	183	8.1.10	Der Blutkreislauf .....	211
6a.3.4	Gefahren durch Triebfahrzeuge .....	184	8.1.11	Die Herz-Lungen-Wiederbelebung .....	212
6a.3.5	Gefahren durch Reisezug-/ Güterwagen .....	184	8.1.12	Der Schock .....	214
<b>6a.4</b>	<b>Fahrzeugkunde</b> .....	184	8.1.12.1	Volumenmangelschock .....	214
6a.4.1	Triebfahrzeuge .....	184	8.1.12.2	Kardiogener Schock .....	214
6a.4.2	Reisezugwagen .....	185	8.1.12.3	Anaphylaktischer Schock .....	215
6a.4.3	Güterwagen .....	185	8.1.12.4	Neurogener Schock .....	215
<b>6a.5</b>	<b>Hilfsmittel und Unterstützung durch die DB AG</b> .....	186	8.1.12.5	Septisch-toxischer Schock .....	215
<b>7.</b>	<b>Fahrzeugkunde</b> .....	189	8.1.12.6	Spinaler Schock .....	216
<b>7.0</b>	<b>Lernziele</b> .....	189	8.1.12.7	Vasovagaler Schock .....	216
<b>7.1</b>	<b>Normung</b> .....	189	8.1.12.8	Hitzerschöpfung .....	217
<b>7.2</b>	<b>Begrifflichkeiten</b> .....	189	8.1.13	Lagerung .....	217
<b>7.3</b>	<b>Einteilung</b> .....	189	8.1.14	Der Notruf .....	218
<b>7.4</b>	<b>Bezeichnung</b> .....	191	8.1.15	Vorgehen am Notfallort .....	219
<b>7.5</b>	<b>Besatzung und Beladung</b> .....	191	8.1.16	Erstmaßnahmen bei besonderen Verletzungen .....	219
<b>7.6</b>	<b>Funkkennziffern Feuerwehr und Rettungsdienst (Land Brandenburg)</b> .....	200	8.1.17	Wunden und Wundversorgung .....	224
	<b>Lernerfolgskontrolle</b> .....	201	8.1.18	Knochenbrüche (Frakturen) .....	226
			8.1.19	Ruhigstellung von Frakturen .....	227
			8.1.20	Wirbelsäulenverletzungen .....	228
			<b>8.2</b>	<b>In-Sicherheit-Bringen von Personen</b> .....	230
			8.2.1	Rettung aus akuter Gefahr mittels Rettungsriff .....	230
			8.2.2	Rückenschleifgang .....	231
			8.2.3	Wegschleifen mit zusammengelegten oder zusammengebundenen Handgelenken .....	231
			8.2.4	Schleifen mit dem Dreiecktuch .....	231
			8.2.5	Schleifen mit dem Rettungstuch .....	231
			8.2.6	Rettung aus einem Kraftfahrzeug .....	231

<b>8.3</b>	<b>Sicherung und Transport von verletzten Personen</b> .....	232	10.1.8	Vorsorge für den Notfall.....	257
8.3.1	Das Rettungstuch .....	232		Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes im Land Brandenburg....	258
8.3.2	Die Krankentrage .....	232	<b>10.2</b>	<b>Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)</b> .....	260
8.3.3	Die Schleifkorbtrage .....	233	<b>10.3</b>	<b>Aufgaben und Fahrzeuge des Katastrophenschutzdienstes im Zivilschutz</b> .....	263
8.3.4	Das Rettungsbrett .....	233	<b>10.4</b>	<b>ABC-Ausstattung</b> .....	266
<b>8.4</b>	<b>Besondere Rettungsmaßnahmen</b> ....	234	10.4.1	Persönliche ABC-Schutzausrüstung ...	266
8.4.1	Ablassen oder Hochziehen von Verletzten mit der Krankentrage .....	234	10.4.2	ABC-Fahrzeuge .....	267
<b>8.5</b>	<b>Rettungsfahrzeuge</b> .....	236	<b>10.5</b>	<b>Besondere Gefahren im Zivil- und Katastrophenschutz</b> .....	273
8.5.1	Krankentransportwagen (KTW) .....	236	<b>10.6</b>	<b>Kampfmittel</b> .....	273
8.5.2	Rettungswagen (RTW) .....	236	10.6.1	Unterteilung .....	273
8.5.3	Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF) .....	236	10.6.2	Arten und Wirkung konventioneller Waffen und Kampfmittel .....	274
8.5.4	Notarztwagen (NAW) .....	236	10.6.3	Arten und Wirkung von ABC-Kampfmitteln .....	276
8.5.5	Rettungshubschrauber (RTH) .....	236	10.6.4	Gefahren durch nichtdetonierte Kampfmittel .....	276
8.5.6	Schwerlastrettungswagen (S-RTW) ....	237	10.6.5	Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen beim Auffinden von Blindgängern .....	277
<b>8.6</b>	<b>Rettungsgeräte in Rettungsfahrzeugen</b> .....	238	<b>10.7</b>	<b>Schutzmaßnahmen gegen die Wirkung von Kampfmitteln</b> .....	278
8.6.1	Die Vakuummatratze .....	238	10.7.1	Allgemeine und vorbeugende Maßnahmen .....	278
8.6.2	Die Schaufeltrage .....	238	10.7.2	Schutzmaßnahmen vor konventionellen Kampfmitteln .....	278
8.6.3	Das Rettungskorsett .....	238	10.7.3	Allgemeine Schutzmaßnahmen beim Einsatz von ABC-Kampfmitteln .....	278
8.6.4	Die HWS-Stützkragen .....	238	10.7.4	Besondere Schutzmaßnahmen beim Einsatz von atomaren Kampfmitteln ...	279
	<b>Lernerfolgskontrolle</b> .....	240	10.7.5	Besondere Schutzmaßnahmen beim Einsatz von biologischen Kampfmitteln .....	279
<b>9.</b>	<b>Psychische und physische Belastungen im Feuerwehrdienst</b> .....	247	10.7.6	Besondere Schutzmaßnahmen beim Einsatz von chemischen Kampfmitteln .....	279
<b>10.</b>	<b>Ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach Landesrecht</b> .....	255	10.7.7	Maßnahmen nach einem Einsatz von ABC-Kampfmitteln .....	279
<b>10.1</b>	<b>Grundlagen des Zivilschutzes und des Katastrophenschutzes</b> .....	255		<b>Lernerfolgskontrolle</b> .....	281
10.1.1	Gefahren .....	255	<b>A</b>	<b>Anhang</b> .....	283
10.1.2	Gesetzliche Bestimmungen .....	255		<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	283
10.1.3	Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes.....	256		<b>Lernerfolgskontrolle – Richtige Antworten –</b> .....	294
10.1.4	Zivilschutz .....	256			
10.1.5	Aufgaben im Zivilschutz .....	256			
10.1.6	Zivil- und Katastrophenschutz im Gesundheitswesen.....	256			
10.1.7	Warnung der Bevölkerung.....	257			